

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 38

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bläne. Sie ist auch gerne bereit, die betr. Objekte in Augenschein zu nehmen. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage 802. Belieben Sie sich an G. Kummel u. Co. in Narau zu wenden.

Auf Frage 811. Wenden Sie sich an G. Widmer u. Auf, Werkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 812. Mit einer Wasserkraft von 8 PS lassen sich direkt zirka 90—95 Glühlampen speisen. Soll aber während den Betriebsstunden ebenfalls Licht gebraucht werden, so empfiehlt sich die Aufstellung einer Akkumulatorenbatterie. Es können dann ohne Mitbenützung der Maschine ca. 100 Lampen während 3—4 Stunden im Betrieb sein und bei gleichzeitiger Benützung der Maschinen lassen sich während derselben Zeit ca. 200 Lampen gleichzeitig speisen. Die Erstellung einer solchen Anlage ist auf alle Fälle zu empfehlen, wenn eine Wasserkraft schon vorhanden ist, und können die Kosten der Anlage erst nach Kenntnis der örtlichen Verhältnisse und des Lichtbedarfs berechnet werden. Der Unterzeichnete bittet daher um gefl. Angabe der notwendigen Daten, eventuell um Mitteilung, wann dem Fragesteller sein Besuch angenehm ist. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage 812. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Ruffer u. Ingold, Thun.

Auf Frage 813. Wir raten als rationellsten Betrieb die flüssige Zuführung an und wünschen mit Fragesteller behufs Spezialofferte in Verbindung zu treten. Maschinenfabrik A. G., Wetzikon.

Auf Frage 819. J. Knöpfel, Gießerei, Ardon, hat einen kleinen Kupfolen von zirka 500—750 kg. stündlicher Schmelzleistung mit wegfahrbarem Unterteil zwecks leichter Zugänglichkeit bei der Verbesserung, komplett und gut erhalten, eventuell samt dazu passendem Windflügel, ganz billig abzugeben.

Auf Frage 822. Schiefer-Deckplatten für Kachelöfen liefert zu billigsten Preisen Alb. Bauert's Bw., Dachdeckergeschäft, Weberg. 62, Zürich III.

Auf Frage 822. Landesplattenberg-Verwaltung in Engi (Glarus) liefert Ofendeckplatten in allen Dimensionen.

Auf Frage 823. Wenden Sie sich gefl. an die Marmor- und Sandsteinsägerei G. Tschui-Schild in Grenchen.

Auf Frage 823. Wenden Sie sich an J. Angst, Steinmetzmeister in Bülach, welcher mit Mearbeiten wohl vertraut ist.

Auf Frage 823. Sockelplatten aus Sandstein für Kachelöfen liefert billigst A. Rigenbinzer, Steinmetzmeister, Flums.

Auf Frage 823. Eduard Arnold, Steinmetz, Febraltorf (Zh.)

Auf Frage 823. Sockel und Sitzplatten aus Sandstein liefert nach Maßgabe möglichst billig Gottfried Geiser, Hafner und Steinhauer, Langnau (Bern).

Auf Frage 824. Ad. Hausler, Spezialgeschäft für Ofengarnituren in Neukirch-Egnach, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 824. Blechtüren, schwarz und vernickelt, liefern für verschiedene Zwecke und nach beliebigen Maßen billigst R. Trost u. Cie., Münten (Aargau).

Auf Frage 825. Die billigste und vorteilhafteste Dörreinrichtung für Holz aller Art ist diejenige mit trockener und zugleich heißer Luft. Bestere läßt sich auf verschiedene Art erzeugen und was Billigkeit betrifft, so kommt es eben darauf an, ob schon Dampf oder schon Oefen vorhanden sind. „Am billigsten ist Dampf, wenn man ihn übrig und Sägmehl, wenn man es haufenweis hat.“ Wer einige Wasserkraft besitzt, der kann jetzt auch mit Wasser-Preßluft trocknen, welche an und für sich ein vorzügliches Trockenmittel ist, ganz abgesehen von ihrer übrigen hervorragenden Leistungsfähigkeit. Es wird voraussichtlich nicht mehr lange dauern, so wird man diese ausgezeichnete Erfindung in allen neuen Betrieben sicher ausnützen, wo man die Kostbarkeit der Naturkräfte optimiert. Aber leider ist es nicht möglich, dergleichen Einrichtungen bloß so zum Zeitvertreib der ausforschenden Geschäftswelt umsonst zu erklären. (Landsmann.)

Auf Frage 825. Habe einen Dampfkessel für Holz billig abzugeben. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 825a. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 826. Alle Sorten solcher Versandrollen liefert Rob. Hob, Papierhülfsfabrik, Buben (Zürich).

Auf Frage 830. Sägengestelle für Schüttersägen in verschiedenen Ausführungen fabriziert als Spezialität F. A. Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik, Friens-Luzern.

Auf Frage 831. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Koller u. Ulrich, Stoderkraße 56, Zürich II.

Auf Frage 831. Ich kann Ihnen aus 18jähriger Erfahrung als Blitzableiterraufseher mitteilen, daß Gebäulichkeiten mit Blitzableiter vollständig geschützt sind, vorausgesetzt, daß eine solche Anlage richtig gemacht ist. Es ist eben noch ein bedeutender Unterschied dabei. Die Auffangstangen kommen je nach Länge und Auffanghöhe auf 25 bis 35 Fr. per Stück, Leitungsdraht (6 mm Kupferdraht) inkl. Träger, Stützen, Kloben u. 1 Fr. 20 bis 1 Fr. 40. Auffangspitzen mit Platineinsatz sind natürlich das Beste, indem eben Platin nie schwarz wird, und in diesem Falle handelt es sich um einen immerwährend sauberen Auffangspunkt. Zum voraus die Erdleitung tief genug verlaufen, recht feucht und nach legen und dabei den Kupferdraht nicht

sparen. Blitzableitermaterial bekommen Sie in jeder Eisenhandlung. Jean Suter, amtlicher Blitzableiterraufseher, Uster.

Auf Frage 831. Blitzableiter erstellen in solider, fachkundiger Weise mit Garantie Joh. Kaiser, Schmied, und Joh. Kaiser, Dachdecker in Zug.

Auf Frage 831. Bei einem richtig angelegten Blitzableiter ist die Blitzgefahr ausgeschlossen. Lassen Sie runde massive Stangen verwenden, je nach Verhältnis und Zahl der Auffangstangen genügende Ableitungen aus 7—8 mm dickem Kupferdraht. Platin ist kein guter Leiter, hat hingegen einen sehr hohen Schmelzpunkt und ist nicht oxydationsfähig. Es soll der Blitzableiter genau dem Gebäude und dem umliegenden Terrain angepaßt werden. Unterzeichneter verfertigt seit 20 Jahren jährlich 100 bis 130 und mehr Stangen, ohne daß unter den vielen Einschlägen ein Unfall vorgekommen ist. Bin zu jeder weitem Vernehmlassung stets bereit. Joh. Luthiger, Blitzableiter-Experte des Kantons Zug in Hünenberg.

Auf Frage 831. Blitzableiter erstellt als Spezialität unter langjähriger Garantie und gehen dem Fragesteller Offerten direkt zu von G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 832. Wichtigere als Holzwohle wird für das Bauwesen z. B. die Holzwehlerzeugung sein. Diese wird immer mehr in Aufnahme kommen, wie ebenso die Verwendung der gewöhnlichsten Holzabfälle die größten Fortschritte macht. Wer nicht weiß, was aus diesen schon alles erzeugt wird, der kann sich belesen, darüber Aufklärung zu suchen.

Auf Frage 833. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Ruffer u. Ingold, Thun.

Auf Frage 833. Bin event. im Falle, den Bau einer Anlage von Spezialmaschinen zu übernehmen und sehe gefl. Nachrichten gerne entgegen. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 835. Bletha u. Cie., Holzhandlung und Sägerei, Gräsch (Graubünden) liefern Ahornholz zc.

Auf Frage 837. Aluminium-Röhren und -Bleche liefern Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage 837. Würde Ihnen unser „Meteorit“ dienen? Es ist eine Komposition mit Aluminium, beinahe ebenso leicht und in allen Teilen widerstandsfähiger. Verlangen Sie Prospekt von Zwill u. Kiefer, Kreuzlingen.

Auf Frage 838. Die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Nagaz hat einen noch ganz neuen Elektromotor (Siemens u. Halske), 220 Volt, 5 PS, 840 Touren per Minute, für Gleichstrom, billig abzugeben.

Auf Frage 838. Unterzeichneter hat einen gut erhaltenen 3 PS Elektromotor infolge Vergrößerung der Anlage billig abzugeben. G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 840. Vollständig neue Telephonstationen liefert wegen Aufgabe des Artikels äußerst billig und ersucht um gefl. Anfrage die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Nagaz.

Auf Frage 840. Telephonanlagen von 50—5000 m erstellt Robert Bleuler, Telephon- und Telegraphen-Werkstätte, Neptunstr. 86, Zürich V, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 840. Unterzeichneter hätte eine solche Anlage mit Leitung wegen Nachgebrauch billig zu verkaufen. Frh. Oberholzer, Kupferschmied, Bauma.

Auf Frage 841. Wenden Sie sich gefl. an Adolf Silbernagel, Ingenieur-Konseil, Thiersteinerallee 29, Basel, wo Sie jede Auskunft kostenlos, wenn gewünscht auch das nötige Kapital erhalten werden.

Auf Frage 841. Aus Ihrem überflüssigen Wasser können Sie ca. 5—6 PS ziehen. Diese Kraft reicht aus zur Speisung von ungefähr 55 bis 65 16terzigen Lampen bei Verwendung von gewöhnlichen Glühlampen. Bringen Sie jedoch niederwertige Lampen in Anwendung, so kann die Lampezahl auf 75 bis 90 gesteigert werden. Eine weitere Vermehrung läßt sich durch Anwendung von Akkumulatoren erzielen. Zur Berechnung der Rentabilität wäre genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse erwünscht. Zu jeder weiteren Auskunft ist gerne bereit die Aktiengesellschaft für elektr. Installationen in Nagaz.

Auf Frage 847. Bei 60 m Gefälle brauchen Sie per Pferdekraft in der Stunde ca. 6500 Liter Wasser. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 847. Maschinenfabrik A. G. Wetzikon erstellt Hochdruckturbinen vorzüglichster Konstruktion und wünscht zwecks näherer Angaben mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Dachdeckerarbeiten auf Staatsgebäuden des Kantons Zürich (Unterhalt). Eingabetermin: 31. Dezember. Die Eingaben sind an die kantonale Baubehörde im Domnamt Zürich einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säule No. 2, Zimmer No. 5, Zürich.

Neues Aufnahmegebäude in Glarus. Gips- und Schreinerarbeiten. Eingaben sind bis 24. Dezember dem Baubureau der Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV, St. Gallen, Gellenwilerstraße 2, einzureichen, wo auch die Offertformulare bezogen und die Pläne eingesehen werden können.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von ca. 370 Tonnen **Fagon-Eisen**, als **L. U. T.** und **T** Treppenbeschlagelisen. Ab-lieferung: Je $\frac{2}{3}$ jeder Sorte nach 6 Wochen vom Tage der Bestellung an, je $\frac{1}{3}$ jeder Sorte nach 3 Monaten vom Tage der Bestellung an. Endtermin für die Angebote: 10. Januar 1903. Die Offertsteller bleiben bis 31. Januar 1903 an ihre Eingaben gebunden. Details-Verzeichnisse und nähere Auskunft über die Lieferungs-vorschriften und Bedingungen können bei der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten bezogen werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter Aufschrift „Angebote für Lieferung von Fagon-Eisen“ an die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg.

1. Herstellung eines Reservoirs von 70,000 m³ Wasserinhalt, in Engelberg.
2. Bau eines Wasserleitungskollens von 4,2 m² lichtigem Querschnitt und einer Länge von 2540 m.
3. Wasserfloss beim Anschluß an die Druckleitung.
4. Unterbau von zwei (1,0 m weiten) Druckleitungen von je 640 m Länge.

Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünigabnhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, sowie Offertformulare erhalten werden. Die Offerten sind bis den 15. Januar 1903 dem Direktor der städtischen Unternehmungen Luzern, B. Stirnimann, einzureichen.

Erstellung der Ortsnebe und Hausinstallationen von 12 Gemeinden des Elektrizitätskonfortiums Büren-Bucheggberg. Näheres bis 8. Januar bei G. Zimmermann in Lüttensthal (Sol.)

Sensetal-Bahn. Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Saane bei Laupen, bestehend in einer Deckung von 62 m Lichtweite. Plankizzen für die allgemeine Anordnung, sowie Bauvorschriften können auf dem Bau-bureau der Sensetal-Bahn in Laupen eingesehen werden. Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmsofferten sind bis 31. Januar 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Saanebrücke bei Laupen“ an den Verwaltungsrat der Sensetal-Bahn in Laupen einzusenden.

Lieferung und Legen des elektrischen Kabels und Erstellung des elektrischen Läutwerks und Telephons für den Schießplatz Rüschlikon. Eingaben sind verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Jean Schmid, bis 28. Dezember einzureichen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Rehesten:

1. Ausführung von **Quellfassungsarbeiten**, einschließlich Erstellung von **6 Brunnenkuben**;
2. Ausführung der **Zuleitung** zum Reservoir auf eine Gesamtlänge von ca. 2800 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren** und geteerte, schwarze, schmiedeeiserne Röhren;
3. Bau eines **Reservoirs** in armiertem Beton mit 250 Kubikmeter Fassungsraum;
4. Erstellen des **Bohrnetzes** im Dorf in einer Gesamtlänge von 4100 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren**, Kaliber: 150, 120, 100 und 75 mm;
5. Liefern und Verlegen von **46 Muffenschiebern** und **41 Heberflurhydranten**.

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 21. Dezember an Gemeindevorsteher Graf in Rehesten einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorsteherkanzlei Rehesten zur Einsicht auf und können dafelbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Wasserversorgung Thörigen. Die Gemeinde Thörigen (Bern) ist im Falle, eine Hochdruckwasserversorgung erstellen zu lassen. Gesamtbeizsumme zirka Fr. 40,000. Pläne, Baubedingungen und Kostenvoranschlag liegen auf der Gemeindevorsteherkanzlei Thörigen zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen bis 31. Dez. dem Gemeindevorsteher Christen einzureichen.

Erstellung der neu projektierten Straße 4. Klasse von Meikirch nach Wahlendorf, mit einer Länge von zirka 2700 Meter. Die Projektpläne nebst Kostenvoranschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Baukommission, Alex. Stämpfli in Meikirch, zur Einsicht auf, an welchen Uebernahmsofferten verschlossen bis 30. Dezember einzureichen sind.

Der Einwohnergemeinderat von Dohigen eröffnet über folgende **Brückenbauarbeiten** Konkurrenz:

1. Erstellung von **zwei Widerlagern mit Pfahlfundation** nebst Fundation von **zwei Eisenjochen**.
2. Erstellung einer **eisernen Brücke** über die alte Aare zu Dohigen mit **zwei Eisenjochen** im Gesamtgewicht von zirka 18 event. 23 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des V. Bezirks in Biel zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Brückenbau“ bis 31. Dezember an Gemeindevorsteher B. Rüfenacht in Dohigen einzureichen.

Erstellung einer Schifflande in Unterterzen. Pläne und Baubedingungen können bei Gemeinderat Klein in Murg eingesehen werden, von welchem jede weitere Auskunft erteilt wird. Von demselben können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Arbeiten bestehen hauptsächlich in Aushub und Mauerung und sind veranschlagt zu Fr. 5700. Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schifflande Unterterzen“ bis 20. Dez. an Gemeindeammann F. Pfiffner in Unterterzen einzureichen.

Bauschreiner, Installateure, Maurer- und Zimmermeister zc. werden behufs Erstellung eines Häuserkomplexes zu Prechen gewünscht. Schriftliche Anfragen unter Nr. 55136 an das Bureau des „Anzeigers für die Stadt Bern“.

Büchereibau Reiden. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Drechsler-, Glaser-, Schmiede-, Schlosser- und Spenglerarbeiten. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Büchereibau Reiden“ bis 31. Dezember an Kassier Alex. Widmer im Unter-dorfe Reiden schriftlich einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht vorliegen.

Stangen- u. Brennholz-Steigerung.

Die Ortsbürger-Gemeinde Baden bringt künftigen Dienstag den 23. Dezember von nachmittags halb 2 Uhr an in der Abteilung „Tannwald“ auf öffentliche Steigerung: 2330

- 510 Stück Stangen und Halbstangen (Haglatton)
- 4650 „ Baumstangen (I. Qualität)
- 8 Kl. dürres Tannen- u. Föhrenholz nebst 400 Wellen.

Sammelplatz unterhalb dem letztjährigen Schlag in der Baregg.

Baden, den 17. Dezember 1902.

Die Forstverwaltung.

Petrolmotor,

Herkules, 12 HP, kurze Zeit in Betrieb, kann **sofort billigst abgegeben werden.** Betreibt zur Zeit eine Säge mit einem Gang, 1 Bauholz- und 1 Lattenfräse und kann noch in Betrieb gesehen werden, bei 2274

J. Obrist, Sägerei Wallbach (Aargau).

Wer wäre Abnehmer von zwei neuen, gusseisernen

Riemenrollen,

125 cm Durchm., 14 cm Breite und 7 cm Wellenbohrung, dieselben werden um den halben Ankaufspreis abgegeben.

Offerten an 2292

Bürgisser, Sägerei Unter-Lunkhofen (Aargau).

Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 1417

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun

mechanische Drechslerei

Fruthweilen (Kt. Thurgau.)

Zu mieten eventuell zu kaufen gesucht:

Schreinerei- Werkstätte mit **Wasserkraft** und wenn möglich mit den nötigen **Holzbearbeitungs-maschinen.**

Nur billigste Preisangabe wird berücksichtigt.

Offerten sub Chiffre S 2312 an die Expedition.

Rolläden & Jalousien
W. Will Baumann
Horren
Rolljalousien Patent + 5103 eidgenössisch.
1667

Holzschmitz & Co.
Sägen
GUSTAV RAU ZÜRICH
Sägen
Telephon No. 1908